



Der Friedhof als Begegnungsraum

JardinSuisse | Unternehmerverband Gärtner Schweiz | Bahnhofstrasse 94 | 5000 Aarau | www.jardinsuisse.ch

Schweiz, Natürlich.



Publikation Jardin/Suisse

Gerne beraten wir Sie vor Ort

Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an uns.



Nutzung von Freiflächen auf dem Friedhof

Neue Bestattungsformen führen zu mehr Freiflächen

Grabstätten sind für Hinterbliebene ganz persönliche Orte um Verstorbenen zu gedenken, sich zurückzubesinnen, innezuhalten und auch über das eigene Leben nachzudenken.

Der Wandel der Bestattungskultur ist auch in der Schweiz deutlich spürbar. Viele Menschen entscheiden sich heutzutage gegen das klassische Urnen- oder Reihengrab und bevorzugen ein Gemeinschaftsgrab, einen Waldfriedhof oder bewahren die Urne zu Hause auf.

Dadurch sinkt der Bedarf an klassischen Reihengräbern. Die entstandenen Freiflächen bieten viele Möglichkeiten für eine nachhaltige Gestaltung, auch wenn der Bedarf an Grabstätten Jahre später wieder zunehmen sollte.



Gemeinschaftsgrab, aber mit «persönlichem» Rebstock, Holzstele mit Inschrift und Granit-Ablageplatte am Fuss.

Staudenmischpflanzungen fördern die Attraktivität

Flächige Staudenmischpflanzungen werten die Attraktivität einer Friedhofsanlage enorm auf. Durch diese Vielfalt entsteht ein neues Ambiente, welches zum Verweilen und Betrachten einlädt. Die mehrjährige Flächenpflanzung besteht aus Blütenstauden, Ziergräsern und Zwiebelpflanzen. Eine solche Staudenmischpflanzung kann individuell an den Standort und an die ästhetischen Wünsche angepasst werden. Das Ziel dieses Bepflanzungstyps ist eine pflegeleichte, dauerhafte und ganzjährig attraktive Bepflanzung.

Neben den vielen optischen Vorteilen schafft eine Staudenmischpflanzung auch Lebensraum für vielerlei Insekten und andere Kleintiere. Die Blütenstauden sind für Bienen und andere Insekten sehr wertvolle Nahrungsquellen.



Stauden-Mischpflanzung



Friedhöfe bieten auch Entschleunigung für stressgeplagte Menschen.

Pflegeleicht und attraktiv

Auch in puncto Erstellungskosten und Pflegeaufwand ist eine Gestaltung mit Staudenmischpflanzen dem Rasen vorzuziehen. Üppig blühende Staudenmischpflanzungen bedeuten nicht grundsätzlich übermässige Pflegeaufwände. In den ersten zwei Jahren nach der Pflanzung ist mit einem höheren Pflegeaufwand als in den Folgejahren zu rechnen. Ist die Pflanzung jedoch angewachsen und etabliert, gilt eine Staudenmischpflanzung als pflegeleicht. Eine Frühlingsdüngung, gelegentliche Unkrautkontrollen während der Vegetationszeit und ein Rückschnitt im Herbst oder Frühjahr stellen bereits alle Pflegegänge dar.

Da die Staudenmischbepflanzung mehrjährig ist, verliert sie auch viele Jahre nicht an Attraktivität.



schweizer
pflanzen

Schweiz. Natürlich.

Erprobte, mehrjährige Staudenmischungen sorgen für Blütenschmuck von Frühjahr bis Spätherbst.